

Patrick Humke-Focks



geboren am 30. April 1969 in Hamburg,

aufgewachsen in Ostfriesland,

seit 1991 wohnhaft in Göttingen,

Dipl. Sozialpäd./-arbeiter (FH),

verheiratet, 1 Kind.

- Gesundheits-, behinderten-, senioren-, familien-, kinder- und sozialpolitischer Sprecher
- Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
Datenschutzkommission
- Mitgliedschaften: ver.di, VVN-BdA, Verein zur Förderung antifaschistischer Kultur e.V., Rote Hilfe e.V., Göttinger Partnerschaftsverein e.V. (Städtepartnerschaften), Sparta Göttingen e.V. (Fußball), FC St. Pauli, Moormuseumsverein Moordorf e.V., Förderverein JUNGES THEATER Göttingen

ICH betreuE die Wahlkreise:

Osterode

Duderstadt

Göttingen/Münden

Göttingen-Stadt
Northeim
Einbeck
Holzminden

Als Sozialpädagoge kenne ich Menschen, die mit schwierigen Lebenslagen zurechtkommen müssen, aus erster Hand. Ich arbeitete in Projekten mit Schwerstbehinderten, langzeitarbeitslosen Männern und als Fallmanager im Job Center Jugend – deshalb weiß ich, was die Politik des Sozialabbaus bei ihnen angerichtet hat. Ich gehörte zu den Gründungsmitgliedern der PDS in Niedersachsen und mache seit zwölf Jahren linke Politik im Rat der Stadt Göttingen. Darüber hinaus war ich zehn Jahre im Kreistag Göttingen und bis zu meiner Wahl in den Landtag Landesgeschäftsführer der LINKEN in Niedersachsen. Der gute Draht zu außerparlamentarischen Gruppen aus dem Sozial- und Kultur-Bereich sowie der Antifa ist für mich auch als Landtagsabgeordneter zentral: DIE LINKE wird langfristig nur erfolgreich sein können, wenn sie sich auch als Bestandteil und verlängerter Arm der außerparlamentarischen Bewegungen versteht. Besonders wichtig ist für mich außerdem die enge Zusammenarbeit mit den linken KommunalpolitikerInnen vor Ort.

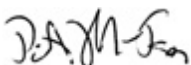
Mit unserer Wahl in den Landtag haben wir die riesige Chance, in die strukturelle Hegemonie der Hartz IV-Parteien endlich auch in Niedersachsen zu brechen. Damit werden wir auf der parlamentarischen Ebene den Raum für Inhalte einer sozial gerechteren Gesellschaft, wie Rekommunalisierung, gleiche Rechte für alle und kostenfreie Bildung für alle von Anfang an besetzen.

Ich werde meine Erfahrungen und inhaltliche Arbeit gerade in den Feldern der Sozial- und Kulturpolitik und dem Antifaschismus, die ich in mittlerweile elf Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit als Mandatsträger im Rat der Stadt Göttingen und im Kreistag sammeln durfte, in die Arbeit unserer Landtagsfraktion einbringen. Durch meine berufliche Ausbildung und Tätigkeit, sowie durch mein kontinuierliches politisches Wirken, gelte ich besonders in Göttingen als kompetenter Sozialpolitiker und Ansprechpartner außerparlamentarischer Gruppen.

Die neue Landtagsfraktion wird nur dann erfolgreich sein, wenn sie von den gerade angesprochenen Gruppierungen als Partner angesehen wird. Ich werde daher in einer Landtagsfraktion auf ein Selbstverständnis hinwirken, das sich als Teil von Bewegungen versteht. Als LINKE werden wir langfristig nur erfolgreich sein können, wenn wir uns als Bestandteil auch der außerparlamentarischen Bewegungen verstehen. Ich stehe für eine Fraktion, die sich voll in die politischen Entscheidungsprozesse integriert und in unsere gemeinsame Partei eingebunden ist.

Deshalb ist es mir darüber hinaus sehr wichtig, dass auch unsere KommunalpolitikerInnen in die Prozesse aktiv mit eingebunden werden. Die Kommunen brauchen in Hannover endlich verlässliche AnsprechpartnerInnen, die die Umsetzung des Konnexitätsprinzips ('wer bestellt, der bezahlt') vertreten und unterstützen.

Über allem steht, dass wir ein sich gegenseitig ergänzendes Team im Landtag stellen, das gut zusammenarbeitet und mit Glaubwürdigkeit, Verlässlichkeit und Kontinuität wirkt, sowie linke Inhalte entwickelt und transportiert.



Reinhäuser Landstraße 39
37083 Göttingen

Kontakt im Landtag in Hannover:

Telefon (05 11) 3030-3504

EINKÜNFTE UND AUSGABEN

Einkünfte als Landtags-Abgeordneter:

Abgeordnetenentschädigung: 5.595 € monatl.

Steuerfr. Aufwandsentschädigung: 1.048 € monatl.

Einkünfte aus Ehrenamtlicher Tätigkeit:

Einkünfte als Fraktionsvorsitzender der GÖLINKE im Rat der Stadt Göttingen:
611 € monatl.

Sonderausgaben als Abgeordneter:

Mandatsträgerabgabe Landesverband DIE LINKE: **548,50 €** monatl.

Mitgliedsbeitrag an die Partei DIE LINKE: **100 €** monatl.

Spende an die Wählergemeinschaft GÖLINKE: **300 €** monatl.

Steuerrücklage: **1200 €** monatl.

Freiwillige gesetzl. Kranken- und Pflegeversicherung: **620 €** monatl.

Kosten für das Wahlkreisbüro (Miete, Telefon, Homepage, etc.): **490 €** monatl.

Abos politischer Zeitungen: **71 €** monatl.

Pol. Veranstaltungen, Öff.-Arbeit und Aktionen: **200 €** monatl.

Zusätzl. Fahrtkosten: **100 €** monatl.

Spesen für Gäste, Gesprächspartner, etc.: **60 €** monatl.

Regelmäßige Spenden:

Mitgliedsbeiträge für ver.di, VVN-BdA, Sparta Göttingen, FC St. Pauli, Moormuseumsverein Moordorf, Förderverein Junges Theater Göttingen, Förderverein der Musikschule des Landkreises Göttingen, Rote Hilfe e.V., Verein zur Förderung antifaschistischer Kultur, Göttinger Partnerschaftsverein (Städtepartnerschaft) und Deutsch-Israelische Gesellschaft: Zusammen **130 €** monatl.

Freiwilliger KITA-Beitrag: **217 €** monatl.